

NEUE AUSGABEN DER SPEZIFIKATIONEN FÜR DIE CIP- NETZWERKFAMILIE WIRD VERÖFFENTLICHT

Den Nutzern werden neue Funktionen in CIP Safety™ für Prozess- und Wireless-Anwendungen geboten sowie die Möglichkeit der Integration von seriellen Modbus®-Geräten in die CIP-Netzwerke

Hannover, Deutschland – 21. April 2008 – Die ODVA wird heute die Veröffentlichung neuer Ausgaben der Spezifikationen für die CIP-Netzwerkfamilie einschließlich EtherNet/IP™, DeviceNet™, CompoNet™, ControlNet™ und CIP Safety™ bekannt geben. Wie bei der ODVA üblich, nämlich Standards für offene Netzwerke zu liefern, die darauf abzielen, von langfristigem Nutzen für die industrielle Automatisierungsbranche zu sein, so bieten auch die neuesten Erweiterungen der CIP-Netzwerkspezifikationen neue Möglichkeiten für verbesserte Geräte-Interoperabilität und eine Abdeckung von noch mehr Anwendungen.

Jedes Netzwerk der CIP-Netzwerkfamilie verwendet das gleiche medienunabhängige Protokoll – das Common Industrial Protocol (oder CIP™). Dadurch werden den Nutzern entscheidende Vorteile geboten, u.a. ein umfassendes Nachrichten- und Dienstpaket für Steuerung, Konfiguration, Information, Sicherheit, Synchronisation, Motion und Topologieoptionen für die verschiedenen Netzwerkvarianten, um spezifische Anwendungsanforderungen zu erfüllen. Durch die Veröffentlichung dieser Spezifikationen können Nutzer nach Geräteanbietern Ausschau halten, die damit beginnen, einige der folgenden Funktionen in ihren Produkten anzubieten:

- CIP Safety über DeviceNet und CIP Safety über EtherNet/IP. Das im Jahre 2005 eingeführte CIP Safety ist nach IEC 61508 bis SIL 3 für funktionale Sicherheit zugelassen. Die neueste Ausgabe dieser Spezifikation bietet eine neue Funktion zur Unterstützung von Netzwerkmerkmalen, die oft in Prozess- und SCADA-Anwendungen sowie bei Wireless-Installationen gebraucht werden. Diese Funktionen bieten höhere Granularität bei der Fehlererkennung und mehr Flexibilität bei der Konfiguration von Sicherheitsreaktionszeiten.

- Integration von seriellen Modbus-Geräten in CIP-Netzwerke. In der zuletzt veröffentlichten Ausgabe im November 2007 wurden Modbus-Übersetzungsdienste für Modbus TCP-Geräte zu CIP hinzugefügt. Bei der jüngsten Erweiterung dieser Spezifikationen wurde ein neues „serielles Linkobjekt“ hinzugefügt, das die von CIP unterstützten Modbus-Übersetzungsdienste abrunden soll. Sowohl Nutzer als auch Anbieter werden von der neuen Möglichkeit der Integration von Modbus- und CIP-Geräten in eine vereinheitlichte Netzwerkarchitektur profitieren, die einen der grundlegenden Vorteile des CIP bietet – nahtloses Bridging und Routing.

Insgesamt umfassen diese neuen Ausgaben der Spezifikationen 18 Verbesserungen.

Die Spezifikationen sind als Gruppe in der CIP Networks Library veröffentlicht. Jede Spezifikation besteht aus einem oder mehreren Bänden in der CIP Networks Library. Die neuesten Ausgaben der Spezifikationen sind:

- Die EtherNet/IP-Spezifikation
In der CIP Networks Library:
Bände Eins (Ausgabe 3.4), Zwei (Ausgabe 1.5) und Sieben (Ausgabe 1.1)
- Die DeviceNet-Spezifikation
In der CIP Networks Library:
Bände Eins (Ausgabe 3.4), Drei (Ausgabe 1.5) und Sieben (Ausgabe 1.1)
- Die ControlNet-Spezifikation
In der CIP Networks Library:
Bände Eins (Ausgabe 3.4), Vier (Ausgabe 1.1) und Sieben (Ausgabe 1.1)
- Die CompoNet-Spezifikation
In der CIP Networks Library:
Bände Eins (Ausgabe 3.4), Sechs (Ausgabe 1.3) und Sieben (Ausgabe 1.1)
- Die CIP Safety-Spezifikation
In der CIP Networks Library:
Band Fünf (Ausgabe 2.1)

Die ODVA erwartet, dass Geräte mit diesen Verbesserungen aus den neuesten Spezifikationen 2008 erhältlich sein werden. Die Spezifikationen gibt es als Abonnement auf der Basis der Nutzungsbedingungen. Für weitere Informationen darüber, wie eine Ausgabe dieser neuen Spezifikationen erhältlich ist, besuchen Sie die Webseite der ODVA unter www.odva.org.

Über die ODVA

Die ODVA ist eine internationale Vereinigung, zu deren Mitgliedern führende Automatisierungsunternehmen der Welt gehören. Die ODVA und ihre Mitglieder unterstützen Netztechnologien, die auf dem Common Industrial Protocol (CIP™) basieren. Zur Zeit sind dies die Netztechnologien DeviceNet™, ControlNet™, EtherNet/IP™ und CompoNet™ - zusammen mit den wesentlichen Erweiterungen für CIP - CIP Safety™, CIP Sync™ und CIP Motion™. Die ODVA koordiniert die Entwicklung dieser offenen Technologien und bietet Unterstützung für Hersteller und Benutzer von CIP-Netzwerken in Form von Tools, Schulungen und Marketingaktivitäten. Außerdem bietet die ODVA Konformitätsprüfungen an, um die Konformität der nach den Spezifikationen implementierten Produkte in herstellerübergreifenden Anlagen sicherzustellen. Die ODVA ist außerdem in Normungsorganisationen und Industriekonsortien aktiv, mit dem Ziel, die Verbreitung offener Kommunikationsstandards zu fördern. Weitere Informationen finden Sie auf der ODVA-Website unter: www.odva.org.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Adrienne Meyer
Manager, Marketingkommunikation
ODVA
4220 Varsity Drive, Suite A, Ann Arbor, MI 48108-5006 USA
tel +1 734 975 8840; fax +1 734 922 0027; email ameyer@odva.org

oder

John Jackson
ODVA EMEA Kommunikationsbüro
43 Quarry Bank, Tonbridge, Kent TN9 2QZ UK
tel: +44 (0) 1732 352 371; email jjackson@odva.org

CIP, CIP Motion, CIP Safety, CIP Sync, CompoNet, ControlNet, DeviceNet und EtherNet/IP sind Warenzeichen der ODVA. Andere Warenzeichen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.